



28. Mai – 1. Juni 2014

0941. 584 390 390
www.katholikentag.de

Katholikentag



ZdK

Regensburg

28. Mai – 1. Juni 2014



2014 ist das Jahr bedeutender Feste: Im Juni stehen Aachen, Mönchengladbach und Kornelimünster ganz im Zeichen der Heiligtumsfahrt, die alle sieben Jahre stattfindet. „Glaube in Bewegung“.

Für die katholische Kirche in Deutschland ist 2014 wieder einmal Jahr des Katholikentages, der von Christi Himmelfahrt bis zum Sonntag danach (29.5. bis 1.6.) in Regensburg stattfindet. „Mit Christus Brücken bauen“ ist das Motto, das die inhaltliche Arbeit prägen und Impulse für das kirchliche Leben geben soll.

Beide Ereignisse haben „bewegende“ Themen: Nicht sitzen bleiben, ausruhen, beharren, sondern aufstehen, den Weg unter die Füße nehmen, Neues wagen und schaffen - dazu fordern beide Leitworte auf und laden ein.

Die folgenden Gedanken zum Leitwort des Katholikentages stammen aus einer Predigt von Pfarrer Thomas Vogl aus Waldsassen, die er am Neujahrstag 2014 gehalten hat:

„Brücken bauen – das haben Menschen immer schon getan, um Flüsse oder Täler zu überwinden, Wege abzukürzen oder zu sichern. Brücken führen in neues Land, ermöglichen die Begegnung von Menschen, fördern den Austausch von Wissen und Waren. Jenseits einer Brücke kann aber auch Ungewisses, Unbekanntes und Fremdes auf einen warten. Brückenbauer und solche, die sich über Brücken auf den Weg machen, brauchen also Mut, ein weites Herz und Vertrauen.

Für den Katholikentag soll das Leitwort heißen, dass Christen in der Nachfolge Jesu Brücken bauen sollen in Kirche und Welt. Brücken, die Men-

schen zu Christus hinführen und in seinem Geist zusammenbringen. Das heißt dann nicht nur mit Christus, sondern auch wie Christus Brücken bauen zu den Menschen, denen er sich besonders zugewandt hat: den Armen und Kranken, den Ausgegrenzten und Verlassenen.“

Für mich persönlich beinhaltet dieses Leitwort auch die Zusage Gottes, dass Jesus „in seiner Menschwerdung, in seinem Leben, in seinem Tod und seiner Auferstehung zur verbindenden Brücke zwischen Himmel und Erde, zwischen mir und Gott geworden ist. Diese Verbindung hält und gibt Halt. Darauf kann ich sicher gehen. Sie trägt auch meine zögerlichen Schritte, mit denen ich auf schwere Aufgaben oder ungewisse Herausforderungen zugehe. Wenn ich mit ihm anfangen und meine Wege gehen, dann kann ich auch in aller Freiheit auf die Menschen zugehen.

Jesus Christus hat selber Brücken zu den Menschen und zwischen den Menschen gebaut. Er hat es in aller Freiheit getan und vor allem für jene, denen „Freiheit“ zum Fremdwort geworden ist, weil sie sich selber in Zwänge und Abhängigkeiten brachten oder von anderen abgestempelt, ausgegrenzt oder in Schubladen gesteckt wurden. Gute Beziehungen, die mir Nähe schenken, in denen ich mich mitteilen kann und Verständnis erfahre, sind wie Brücken, die Begegnung und Gemeinschaft schaffen. Wenn ich versuche, zu jenen Menschen neu oder wieder eine Brücke zu bauen, die ich schon längst mal anrufen oder besuchen sollte, wo eine Aussprache längst fällig wäre oder wo ich als Christ gefragt bin, ein wenig Aufmerksamkeit, Trost und Hilfe anzubieten.“

Stefan-B. Eirich, Rektor im ZdK, drückt es so aus: „Als Brückenbauer fallen Katholikinnen und Katholiken vielleicht schlichtweg dadurch auf, dass sie in ihrem gelebten Leben Menschen zusammenbringen, die von selbst nicht zusammenfinden, Gespräche ermöglichen und Versöhnung stiften. Sie sind dort anzutreffen, wo andere deshalb nicht

mehr an den Gräben und Abgründen ihres Lebens verzweifeln, weil jemand ihnen eine Brücke schlägt. Und indem sie ihr eigenes und das Leben anderer vor Gott hin tragen, bauen sie Brücken zu Gott, werden sie für den einen und die andere selbst zur Brücke zwischen Erde und Himmel. Dabei beseitigen sie nicht den angetroffenen Zustand, sie verändern ihn vielmehr und ermöglichen eine Perspektive.“

Heiligtumsfahrt der Pfarre St. Lukas nach Aachen

Fußwallfahrt

Eine Fußwallfahrt wird am Samstag, 21. Juni angeboten. Treffpunkt ist am diesem Tag um 10.15 Uhr der Südeingang des Dürener Bahnhofes (Lagerstraße). Nach der Zugfahrt nach Stolberg werden wir 13 Kilometer durch das Aachener Land unterwegs sein. Eine der Strecke entsprechende Konstitution und ebensolches Schuhwerk sind unbedingt erforderlich! Etwas Proviant für unterwegs sollte ebenfalls mitgebracht werden.

Fahrradwallfahrt

Die Fahrradwallfahrt startet am selben Tag um 12.30 Uhr an der Dürener Annakirche. Hier sind ein geeignetes Fahrrad, Durchhaltevermögen und Proviant für die ca. 40 Kilometer lange Strecke vonnöten. Auf halber Strecke ist eine Einkehr vorgesehen.

Um 16.30 Uhr werden beide Pilgergruppen am Aachener Dom eintreffen und hier gemeinsam der unterwegs erlebten Gemeinschaft nachspüren und die Ankunft bei den Aachener Reliquien erleben.

Ob zu Fuß oder auf zwei Rädern – gemeinsam

Brücken
schütten Gräben nicht zu,
schaffen Hindernisse nicht weg,
erkennen Trennendes an
und ermöglichen dennoch Begegnung
(Verfasser unbekannt)

Trudel Zimmer

mit anderen unterwegs zu sein, macht Spaß und setzt das Motto der Heiligtumsfahrt „Glaube in Bewegung“ aktiv in die Tat um.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Für die Fußwallfahrt:

Fragen: abends unter 0162 29 32 234

Anmeldung bis zum 2. Juni 2014 an
Günther Schmitz, Am alten Sportplatz 27, 52399
Merzenich

E-Mail: nicolemariaschmitz@gmx.de

Für die Radwallfahrt:

Fragen: unter 0171 626 50 33

Anmeldung bis zum 2. Juni 2014 an
Wolfgang Nießen, Steinmaar 41, 52355 Düren-
Gürzenich

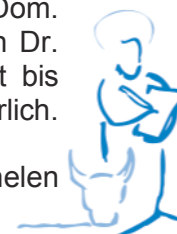
E-Mail: w.niessen@t-online.de

Nicole Schmitz

Buswallfahrt

Für weniger sportliche und Senioren gibt es eine Buswallfahrt nach Aachen. Am Donnerstag, dem 26. Juni fährt der Bus um 9.30 Uhr ab Annakirche. Um 11.00 Uhr werden wir an der Feier der hl. Messe auf dem Katschhof teilnehmen, anschließend Mittagessen und Rundgang durch den Dom. Um 15.00 Uhr können Sie einen Vortrag von Dr. August Peters anhören. Eine Anmeldung ist bis zum 16.5. im Gemeindebüro St. Anna erforderlich. Kosten für die Busfahrt: 15 Euro.

Stefan Uerschelen



ZIEH IN DAS LAND,
DAS ICH DIR
ZEIGEN WERDE
(Genesis 12,1)

Diözesaner Kommunionkindertag in Mönchengladbach

Am Sonntag, dem 15. Juni fahren wir mit allen Kommunionkindern, die möchten, zur Heiligtumsfahrt nach Mönchengladbach. Sie steht unter dem Thema: „Du deckst mir den Tisch“. In Mönchengladbach wird ein Stück von der Tischdecke aufbewahrt, die auf dem Tisch gelegen hat, an dem Jesus das letzte Abendmahl feierte. Das Stück des Abendmahlstuches dürfen wir ansehen und dabei denken wir alle an die Gemeinschaft, die Jesus mit seinen Jüngern und uns heute noch hat.

Zu diesem besonderen Ereignis der Heiligtumsfahrt wollen wir mit Kommunionkindern aus unserer Pfarre fahren. Für die Fahrt sammeln wir beim Vorbereitungstreffen am 7. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus oder im Bus € 5 von jedem ein. Vielleicht sind noch Plätze frei, fragt nach bei Christina Ruegenberg oder im zentralen Pfarrbüro.

Christina Ruegenberg

Mutter-Seelen-Allein?

Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten im Muttergotteshäuschen

Mi 30.4. 19.00 Uhr

Eröffnungsprozession / Bittgang von St. Anna und Übertragung des Gnadenbildes von St. Josef zum MGH

Treffpunkt: Annavorplatz / Predigt: Weihbischof K. Borsch / Aachen

Do. 1.5. 19.00 Uhr

Hl. Messe zum Maifeiertag

So. 4.5. 17.00 Uhr

Marienvesper mit sakramentalem Segen

Predigt: Diakon R. Schreinemacher, Leiter des Kinderheims St. Josef

Mi. 7.5. 15.00 Uhr

Andacht der Frauen, Ansprache: Pastoralrefe-

rentin Anja Berger / St. Lukas Düren, anschließend Kaffee und Kuchen in der Paul-Kuth-Begegnungsstätte

So. 11.5. 17.00 Uhr

Texte und Musik zum Muttertag

Mi. 14.5. 15.00 Uhr

Wallfahrt der Kinder, anschließend Spiele im Freigelände

So. 18.5. 17.00 Uhr

Spiritueller Impuls zum Messdienertag St. Lukas, Ansprache: Domkapitular R.-P. Cremer / Aachen

Mi. 21.5. 15.00 Uhr

Krankensalbungsgottesdienst, Predigt: Krankenhaus-Pfr. Rainer Mohren / Düren, anschließend Kaffee und Kuchen in der Paul-Kuth-Begegnungsstätte

So. 25.5. 15.30 Uhr

„Menschen unterwegs“

Fußwallfahrt vom Burgauer Wald zum MGH, Treffpunkt: Parkplatz Schloss Burgau

17.00 Uhr Vortrag zum Jahresthema: L. Frank, ehemaliger Leiter des Caritasverbandes Düren

Mi. 28.5. 19.00 Uhr

Choralamt zu Christi Himmelfahrt



Do. 29.5. 10.00 Uhr

Festmesse zu Christi Himmelfahrt mit 12. Motorradweihe, Allgemeine Fahrzeugsegnung, Imbiss und Ausfahrt

Fr. 30.5. 19.00 Uhr

Hl. Messe zum Ende des Marienmonats Mai

Die Kapellen sind im Mai täglich von 7.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr geöffnet. Montags bis freitags feiern wir um 19.00 Uhr die Pilgermesse; vorher wird um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet; donnerstags ist vor der Messe eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen. Im kleinen Muttergotteshäuschen hängt die Fürbitt- und Dankwand, an der jeder und jede seine Anliegen öffentlich anheften kann. In der großen Kapelle liegt ein Fürbittbuch. Die dort eingetragenen Fürbitten werden in den abendlichen Pilgermessen verlesen. Wie seit einigen Jahren üblich haben Sie am Gitterzaun im Freigelände der Kapellenanlage die Gelegenheit, Ihrer frischen oder auch schon langandauernden Liebe Ausdruck zu verleihen, indem Sie – ähnlich der Hohenzollernbrücke in Köln – dort ein Vorhängeschloss mit Ihren Initialen anbringen und den Schlüssel in den Brunnen vor dem kleinen Muttergotteshäuschen werfen. Seien Sie herzlich willkommen zur diesjährigen Wallfahrt.

Pastor Ernst-Joachim Stinkes

Schiffswallfahrt nach Bornhofen

Wie schon im Überblick aller Wallfahrten im letzten Pfarrbrief angekündigt, findet die Schiffswallfahrt nach Bornhofen in diesem Jahr am Montag, dem 16. Juni statt. Wir starten um 7.00 Uhr mit Bussen am Annakirmesplatz und fahren nach Remagen, wo ein Schiff auf uns wartet, das extra für uns hergerichtet ist, damit wir auf dem Schiff die Heilige Messe feiern können. Am frühen Nachmittag kommen wir in Bornhofen an, wo wir von den Franziskaner-Patres empfangen werden, die

diesen Marienwallfahrtsort betreuen. In Bornhofen besteht die Möglichkeit zu einem Besuch im Café oder zu einer kleinen Wanderung auf dem Rheinsteig. Nach einer Andacht in der Wallfahrtskirche geht es wieder aufs Schiff und zurück nach Remagen, wo die Busse uns wieder aufnehmen für die Rückfahrt nach Düren, wo wir gegen 21.30 Uhr eintreffen.

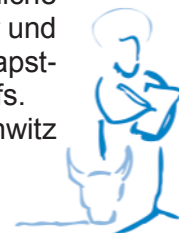
Die Kosten für Bus und Schiff betragen pro Person 32 Euro. Anmeldung ist möglich ab Dienstag, 20. Mai im Pfarrbüro Annaplatz 8, Tel. 3889810.

Hans-Otto von Danwitz

Diakon Hermann Schulz geht in den Ruhestand

Im März ist Diakon Hermann Schulz 75 Jahre alt geworden. Das ist die Obergrenze, an der der Bischof die Diakone in den Ruhestand versetzt. Hermann Schulz ist bekannt durch seine Wandertouren, die er anbietet, sowie durch Beerdigungen, Taufen, Trauungen und andere Wortgottesfeiern, die er hält. Früher hat er den Sonntagstreff im Papst-Johannes-Haus mit organisiert und hat damit gemäß der Bestimmung eines Diakons eine lebendige Brücke gebaut vom Gottesdienst zum anschließenden Beisammensein. Deshalb wollen wir ihn auch im Rahmen einer Familienmesse und anschließendem Sonntagstreff verabschieden, und zwar am Sonntag, dem 11. Mai 2014. Herzliche Einladung an alle zur Hl. Messe um 10.00 Uhr und zum anschließenden Beisammensein im Papst-Johannes-Haus im Rahmen des Sonntagstreffs.

Hans-Otto von Danwitz



Jubiläum Alfred Bergrath



Liebe Mitchristen in St. Lukas,
Im Rückblick auf mein Goldenes Priesterjubiläum, das ich dankbarerweise am 22. Februar in meiner geliebten Marienkirche feiern durfte, bin ich immer noch überwältigt und tief berührt

- von der großen Zahl der mit mir Feierenden (über 500 liebe Mitmenschen), die aus allen Bereichen meiner priesterlichen Tätigkeit mit einer mehr oder weniger langen gemeinsamen Wegstrecke da waren. Besonders gefreut habe ich mich auch über die vielen, die aus St. Marien und allen, die dazu gehören, mit mir in der dazu ideal umgebauten Kirche gefeiert oder mir geschrieben haben. 25 Jahre in St. Marien war ja genau die Hälfte meiner bisherigen priesterlichen Tätigkeit.

- von dem beeindruckenden Gottesdienst in einer wunderschön mit Blumen geschmückten Kirche, mit der beeindruckenden musikalischen Gestaltung (durch Johannes Esser, Bernd Schmidt und den Gospelchor aus Gürzenich), mit den Messdienern; mit denen, die für die verschiedenen Anliegen Fürbitten vorbereitet und vorgetragen haben. Viele haben diesen Gottesdienst – so erzählten sie mir – als außergewöhnlich oder sogar einzigartig erlebt.

- von der hohen Summe als Geschenk bzw. Spenden (einschließlich der Kollekte eine gute fünfstellige Zahl), die ich besonders auf die von mir initiierten Projekte in Düren (Sozialwerk, Mawanga, St. Angela und St. Marien Stiftung) aufgeteilt habe.

- von den vielen, die sich für ein gutes Gelingen des Festes vorher und währenddessen eingesetzt haben: der Gemeindeausschuss, der dankenswerterweise die Organisation des Festes übernommen hatte („Du brauchst nur für Essen und

Trinken zu sorgen“), sowie die Blumenschmückerinnen; Kolpingfamilie und Bogenschützen, die stundenlang den Gästen Fingerfood und Getränke angeboten haben. Alle Gäste in der Kirche haben die angenehme Atmosphäre und den guten Service immer wieder lobend hervorgehoben.

Danke! Danke! Danke!

Allen, die sich mir verbunden fühlen, danke ich von ganzem Herzen für die große Zuwendung, die ich durch sie erfahren habe und wodurch ich mich mit ihnen verbunden fühle. Weggemeinschaft im Glauben kann ja tiefe Verbindungen herstellen und die Erfahrung schenken, nicht alleine zu sein; das habe ich mein ganzes Leben lang – auch in St. Marien – anlässlich meines Jubiläums wieder erfahren dürfen.

Dafür danke ich auch unserem Herrgott, in dessen Namen wir uns in den vielen Lebensbereichen begegnen und der uns zusammenführt und begleitet. Möge er uns und die ganze Kirche in eine gute Zukunft führen und uns spürbar nahe bleiben.

In herzlicher Verbundenheit
Alfred Bergrath

Jugendgemeinde

Vortreffen Nacht der Jugend in Aachen

Vom 28. auf den 29. Juni findet in Aachen die Nacht der Jugend innerhalb der Heiligtumsfahrt statt. Auch aus Düren wird eine Gruppe Jugendlicher ab 15 Jahren dorthin fahren, begleitet von Brigitte Salentin und Anja Berger.

Am 20. Mai um 19.00 Uhr findet ein Vortreffen statt, in dem wir uns mit den Heiligtümern be-



schäftigen und es organisatorische Infos zur Fahrt gibt. Der Ort steht noch nicht fest, wird aber im Bereich Lendersdorf / Birgel liegen.

Die Anmeldung für die Nacht der Jugend in Aachen läuft bereits. Solltest Du also Interesse haben, melde Dich bitte schnellstmöglich bei mir. Nachmeldungen sind nur möglich, solange die Gesamtteilnehmerzahl von 1200 in Aachen nicht überschritten wird.

Wir freuen uns auf Euch!

Anja Berger

Messdieneraktionsnachmittag

Ganz herzlich laden wir alle Messdiener aus St. Lukas zum Messdieneraktionsnachmittag am 18. Mai ein. Los geht es um 14.30 Uhr am Muttergotteshäuschen (Zülpicher Straße). Bei Spielen, einem Impuls und dem gemeinsamen Grillen können sich die Messdiener untereinander kennen lernen und miteinander Spaß haben. Wir beschließen den Nachmittag um 19.30 Uhr.

Die entstehenden Kosten übernimmt die jeweilige Messdienerkasse. Bitte meldet Euch bis zum 9. Mai bei Anja Berger (anja.berger@st-lukas.org / 02421-3889882) an!

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag.
Anja Berger

Jugendbus für die Pfarre

Die Jugendeinrichtungen, die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen sowie die ganze Pfarre für einzelne Aktionen benötigt immer wieder einen Bus für die Fahrt zu verschiedenen Projekten. Für die Anschaffung hat es verschiedene Spenden gegeben, so dass eine gute Grundlage geschaffen ist. Für eine Restsumme sammeln wir noch Geld und bitten alle Gemeindemitglieder um eine großzügige Spende, die Sie einfach im Pfarrbüro abgeben können oder auf das Spendenkonto der Pfarre (s. Rückseite Pfarrbrief) überweisen können mit dem Hinweis „Jugendbus“. Selbstver-

ständig erhalten Sie auch eine Spendenquittung. Für jede Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Prof. K. Schröder, W. Bauer,
Hans-Otto von Danwitz

Von Frauen für Frauen

„Singen in den Mai“

Dienstag, 6.5. von 19.00 bis 21.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus

Wie in jedem Jahr begrüßen wir den Mai mit traditionellen Mailiedern. Frau Leufgens singt Lieder aus Oper und Operette. Natürlich fehlen auch Maibowle und Knabberereien nicht.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen: Helga Albrings, Tel. 02421/36536



Frauenandacht im MGH

Marienandacht für die Frauen der Region Düren am Mittwoch, 7. Mai um 15.00 Uhr. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Paul-Kuth-Begegnungsstätte eingeladen.

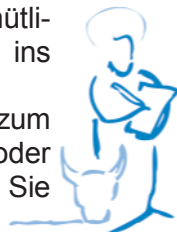
Information: Sibylle Oatway, Tel. 02421/505350

Frauenandacht der KFD St. Antonius

Die Frauengemeinschaft von St. Antonius, Düren-Grüngürtel, lädt alle ein zur Maiandacht im Muttergotteshäuschen am Montag, dem 12. Mai um 15.00 Uhr. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Thomas-Morus-Haus, Grüngürtel 41a

Nach der Maiandacht laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ins Thomas-Morus-Haus, Grüngürtel 41a, ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 5.5. bei Ute Fisches (Tel. 02421/74844) oder Marlene Klee (Tel. 02421/33525). Bitte geben Sie



bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten können. Außerdem möchten wir Sie herzlich zu unserer Abschlussandacht am Montag, dem 26.5. um 17.00 Uhr in die St. Antonius-Kirche einladen.

Der Vorstand der kfd St. Antonius

Fahrt zur Landesgartenschau in Zülpich

Dienstag, 27. Mai 2014. 11.00 Uhr ab Düren; Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Eintritt: 12 €. Hinzu kommen die Fahrtkosten (zwischen 5 und 10 €).

Anmeldung bis zum 8.5. im Gemeindebüro St. Anna, Annaplatz 8.

Der Teilnehmerbeitrag inklusive Fahrtkosten ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Leitung und Information: Elfriede Schnock, Tel. 02421/961991

Bittgang zum Ühledömchen

Mittwoch, 28. Mai (Vorabend Christi Himmelfahrt) um 17.00 Uhr ab Bonifatiuskirche. Um 18.00 Uhr feiern wir im Ühledömchen die Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt.

Information: Irmgard Schumacher, Tel. 02421/74627

Brunnentour in Köln

Dienstag, 3. Mai 13.30 Uhr

Treffpunkt Wartehalle Bhf. Düren; Kosten 6 € für Bahnfahrt und Ausgaben für Speisen/Getränke.

Leitung: Rita Weiser. Anmeldung bis zum 23.5. bei Trudel Zimmer, Tel. 02421/38898-42 oder Gemeindebüro St. Bonifatius, Frau Kuckertz, Tel. 02421/38898-30 oder Rita Weiser, Tel. 02421/61304

Bitte informieren Sie sich im Programmheft ausführlich über unsere Angebote.

Trudel Zimmer

Senioren in St. Lukas



**Paul-Kuth-
Begegnungsstätte**
Schuhmannweg 20-22

7.5. 15.00 Uhr Maiandacht der Frauen der KfD im MGH, anschließend Kaffee und Kuchen

in der Paul-Kuth-Begegnungsstätte

8.5. ab 8.00 Uhr Fußpflege

9.5. 14.30 Uhr Tanzen

14.5. 9.00 Uhr Morgenbesinnung mit anschließendem Frühstück

15.5. ab 14.30 Uhr Spielenachmittag

21.5. 15.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst im MGH. Es predigt: Krankenhauspfarrer R. Mohren.

23.5. 14.30 Uhr Tanzen

28.5. 14.30 Uhr Besichtigung unseres umgebauten Kindergartens. Anschließend werden uns einige Kinder in die Paul-Kuth-Begegnungsstätte besuchen.

Mittagstisch: Mo., Mi., Fr ab 12.00 Uhr, 4 Euro.
Anmeldung bis 10.00 Uhr unter 02421-5557560.

Seniorentagesstätte St. Anna im Papst-Johannes-Haus

Marienwallfahrtsort Moresnet

Dienstag, 20. Mai 2014, 13.30 Uhr

Sei es als Pilger oder als einfacher Besucher, jeder findet im Kalvarienberg zu Moresnet die Ruhe, die Stille und die Schönheit, die unserer modernen Welt manchmal fehlt. Wir werden nach einer kurzen Andacht die 14 monumentalen Stationen des berühmten Kreuzweges betend gehen. Die künstlerisch gestalteten Stationen liegen inmitten eines Parks, der botanische Entdeckungen bietet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Kaffee-

trinken im Ort; Verpflegung zahlt jeder selbst. Wir fahren ab um 13.30 Uhr ab Annakirche; zurück geht es dann um 18.00 Uhr nach Düren. Die Busfahrt kostet 15 €, die Sie bitte bis zum 13.5. bei der Anmeldung im Gemeindebüro St. Anna entrichten.

Der nächste **Spielenachmittag** ist am Freitag, 16.5. um 14.30 Uhr.

Der **Tanzkreis** trifft sich jeden Montag von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Der **Seniorenchor** trifft sich mittwochs um 15.30 Uhr.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich montags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Der **Skatkreis** trifft sich freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Computerkurs 50+ Anmeldungen werktags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 02428-9513085.

Feiern Sie mit uns **Herz-Jesu-Freitag** (1. Freitag im Monat). Um 9.00 Uhr ist Gottesdienst. Anschließend sind Sie herzlich zur geschwisterlichen Zeit ins PJH eingeladen.

Roswitha Frenken

Wandern mit Hermann Schulz

Liebe Wanderfreunde, wir treffen uns wieder mit eventuell vorhandenem Pkw am Freitag, dem 23.5. um 10.30 Uhr auf dem Annakirmesplatz.

Auf in den Frühling! Paul Hecken hat wieder eine schöne Wanderung für uns ausgesucht. Unsere Wanderung verläuft von Einruhr nach Dedenborn. Unsere Autos können wir kostenfrei in Einruhr abstellen. Von dort geht es zunächst entlang der Rur allmählich aufwärts auf einem schönen Hangweg nach Dedenborn. Vor Dedenborn gibt es einige Möglichkeiten, Rast zu machen, einschließlich einer Hütte, um unsere Köstlichkeiten aus



dem Rucksack zu verzehren. Anschließend wandern wir auf einem ebenso schönen Weg mit herrlichen Aussichten zurück nach Einruhr (ca. 9-10 km).

Bei schlechtem Wetter ist eine Änderung möglich.
Bis dahin, Ihr Hermann Schulz

Seniorentreff St. Marien

Mittwoch, 7. Mai 13.00 Uhr

- Zülpicher Jahrtausendgärten—

Fahrt zur Landesgartenschau in der historischen Römerstadt

Mittwoch, 21. Mai 15.00 Uhr

- Ave Maria • Gegrüßet seist Du Maria -

Wir feiern Maiandacht in der Marienkirche.

Liturgie



Inhaltliche Vorbereitung Fronleichnam

Der Liturgiekreis St. Lukas trifft sich am Montag, dem 5. Mai um 17.30 Uhr im Papst-Johannes-Haus zur inhaltlichen Vorbereitung

des Fronleichnamfestes. Wer Interesse an der Mitwirkung hat, kann gerne dazu kommen.

Hans-Otto von Danwitz

Wortgottesfeiern in St. Marien

Die Termine für die Wortgottesfeiern in der Marienkirche samstags um 18.00 Uhr sind im Mai:

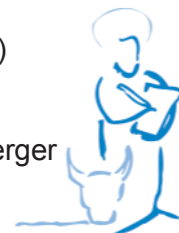
10.5. „Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...“ Wortgottesfeier mit Agape, musikalische Gestaltung durch die Gruppe „Regenbogen“ aus Merzenich (Ehepaar Rastetter)

24.5. zu den Sonntagslesungen (Peter Berres)

31.5. (K.-H. Sonanini)

Sie sind herzlich eingeladen!

Anja Berger



Kollekte für den Karmel am 17./18. Mai

Im Mai ist immer eine Sonderkollekte in unserer Pfarre. In den letzten beiden Jahren war sie für die Renovierung des Muttergotteshäuschens bestimmt. In diesem Jahr soll sie dem Karmel zugute kommen. Wer am Karmelkloster vorbei fährt, sieht, dass zur Zeit das Dach des Pfortenhauses neu eingedeckt wird. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 58.000 €. Danach folgt das Dach des Kreuzganges, das total kaputt und undicht ist. Bitte unterstützen Sie den Erhalt des Karmelklosters mit Ihrem Beitrag bei der Kollekte in den Gottesdiensten. Sie können auch einen Betrag auf das Spendenkonto der Pfarre überweisen und erhalten eine Spendenquittung. Wir leiten den Betrag dann weiter.

Hans-Otto von Danwitz

Kollekte zur Solidarität mit arbeitslosen Menschen auch in 2014

Die Arbeitslosigkeit nimmt ab, der Wirtschaft in Deutschland geht es gut. Es kommt zur Schaffung neuer, auch sozialversicherungspflichtiger und guter Arbeitsstellen.

Warum führt das Bistum Aachen noch die Solidaritätskollekte durch und warum gibt es noch eine Förderung der kirchlich orientierten Träger von Maßnahmen für arbeitslose Menschen?

Wer kritisch in die Erfolgsmeldungen der Statistiken der Agentur für Arbeit blickt, der stellt fest, dass die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Stellen nur gering zunimmt und die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen sogar leicht steigt. Die staatliche Förderung für diese Zielgruppe wurde in den vergangenen Jahren drastisch zurück genommen.

Der Einstieg der jungen Menschen in die Arbeitswelt wird immer schwieriger.

Langzeitarbeitslosigkeit macht krank. Dies ist nicht

nur belastend für die betroffenen Personen selbst, sondern auch für die Angehörigen. In unserem Bistum sollte der Blick für diese Menschen nicht verloren gehen. Mit dem Solidaritätsfonds für arbeitslose Menschen, der sich aus Kirchensteuermitteln, Spenden und Solidaritätskollekte speist, unterstützt unser Bistum die Arbeit von Arbeitsloseninitiativen und -projekten. Bitte leisten auch Sie diese Unterstützung während der Solidaritätskollekte am 3. und 4. Mai 2014.

Kollektenergebnisse der letzten Zeit

Es dauert immer einige Zeit, bis alle Kollekten gezählt und auf dem Spendenkonto eingegangen sind. Und dann gibt es noch Einzelspenden, die erfreulicherweise direkt auf das Spendenkonto überwiesen werden und hinzukommen. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt für ihre Unterstützung der verschiedenen Hilfsprojekte. Im folgenden die Ergebnisse für die ganze Pfarre St. Lukas:

2013: Adveniat-Kollekte	11.473,86 €
2014: Sternsinger	12.266,12 €
Diaspora-Kinderhilfe	467,00 €
Weltmission der Kinder	396,71 €
afrikan. Katechetin	908,70 €

Musikalische Highlights



Mozart im Mai

So nennt sich das schon traditionelle Projekt im Konzertforum von Cappella Villa Duria, das am Sonntag, 4. Mai mit der musikalischen Gestaltung der Messe um 11.00 Uhr endet. In nur zehn Stunden erarbeiten die Solisten Katharina Bergrath, Sopran, Ulrike Tatsch, Alt, Reinhard Meyer, Tenor, Wolfgang Reepen, Bass, der Mozart-Projektchor und das Kammerorchester der Cap-

**Weil Arbeit
nicht vom
Himmel fällt...
sind wir gefragt!**

Kirche
berät • fördert
qualifiziert

pella Villa Duria unter seinem Leiter Johannes Esser ein Programm ausschließlich mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart.

In diesem Jahr kommt als Hauptwerk die „Missa brevis“ in F-Dur KV 192, die sog. „Credo-Messe“, zur Aufführung. Das Offertorium „Scande coeli limina“, die Motette „Ave verum“ und die beiden Schlusssätze der „Vesperae de Dominica“, „Laudate Dominum“ und „Magnificat“, ergänzen das Programm. Eine Besonderheit bei dem diesjährigen Programm ist die Mitwirkung von drei Barockposaunen, die den Chorsatz mitspielen. Eine heute selten zu hörende, aber zu Mozarts Zeit alltägliche Praxis.

Johannes Esser

Virtuose Doppelkonzerte des Barock

Samstag, 3.5., 20.00 Uhr, St. Anna
Ausführende: Ensemble Overtüre: Susanne Trinkaus und Hans Otto Horch (Violinen), Stefanie Sassenrath (Oboe), Susanne Schrage (Querflöte), Arabella Ristenpart (Violoncello)



An diesem Abend spielt das Ensemble Werke von A. Vivaldi, J.S. Bach und J.F. Fasch. Der Eintritt beträgt 12 €, für Schüler und Studenten 6 €. Kinder bis 12 Jahre sind frei. Karten und weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro St. Anna (02421/38898-10) und bei Kantor Hans-Josef Loevenich (0171/5242351)

Orgelmusik des Barock und der Romantik

Samstag, 17.5., 20.00 Uhr, St. Anna
Metzler-Orgel: Wolfgang Karius, Aachen
Eintritt frei

Wolfgang Karius spielt an diesem Abend Werke aus unseren Nachbarländern Belgien, Frankreich und den Niederlanden sowie aus Deutschland.

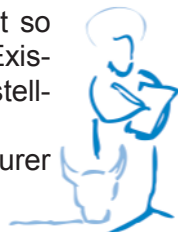
Ria Flatten



Musikgruppe „Canto Sur“ aus Bolivien in Düren

Im Rahmen ihrer diesjährigen Projekt-Informationsreise durch Deutschland kommt die bolivianische Musikgruppe Canto Sur zum vierten Mal nach Düren. Die sieben Musiker aus Sucre, der Hauptstadt von Bolivien, werden am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) in der Annakirche die Gottesdienste um 10.00 Uhr und 11.30 Uhr musikalisch gestalten. Am Tag zuvor, Mittwoch, dem 28. Mai präsentiert die Gruppe ab 19.30 Uhr in der Fabrik Becker Funck, Düren, Binsfelder Straße 77, ihr aktuelles musikalisches Programm „Kollasuyo Manta“ aus traditioneller bolivianischer Musik, gemischt mit Elementen der modernen Rockmusik. Der Eintritt ist frei, um Spenden für ihr Projekt „Taller Canto Sur“ in Sucre wird gebeten. Canto Sur entstand 1992 als folkloristische Musikgruppe in Sucre. Einige Jahre später entstand aus der Musikgruppe die Musikwerkstatt Canto Sur. Kinder und Jugendliche, die häufig am Rand der Armutsgrenze leben, sollen durch gemeinsames Musizieren und Arbeiten ihre Kultur neu entdecken. Außerdem unterstützt Canto Sur in einer Landgemeinde eine Textilkooperative und gibt so vor allem den Frauen eine Möglichkeit, ihre Existenz durch den Verkauf von traditionell hergestellten Textilien zu verbessern.

Rudolf Meurer



Ökumene



„Familie und Ehe im Wandel - das EKD-Familienpapier in der Kritik“

7. Mai, 19.00 Uhr

Irene Diller, Theologische Referentin (Düsseldorf)

Haus der Evangelischen Gemein-

meinde, Großer Saal, Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren

Die Orientierungshilfe der Evangelischen Kirche in Deutschland „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit - Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ hat bundesweit eine große Diskussion hervorgerufen. Irene Diller, theologische Referentin in der Gender- und Gleichstellungsstelle der rheinischen Kirche wird uns den Text und die Kritik daran vorstellen und beides theologisch bewerten. Der Text ist im Eine-Welt-Laden Düren für 5 € und im Buchhandel erhältlich.

Thomas Tönneßen

Jubiläumstagung zum 20jährigen Bestehen des christlich-islamischen Gesprächskreises in Düren am 17. Mai

Im April 1994 traf sich der christlich-islamische Gesprächskreis erstmals, zuerst im Haus der Stadt, dann im Katholischen Forum und in den letzten Jahren im Café International und wechselnd in den Dürener Moscheevereinen. Über 150 Dialogveranstaltungen wurde in dieser Zeit durchgeführt, an denen hunderte Dürener teilgenommen haben. So wurde Vertrauen durch Begegnung geschaffen. Das soll mit einem Studientag gefeiert werden, zu dem die Moscheevereine, Katholische Kirche und die Evangelische Gemeinde herzlich einladen. Es soll ein weiter Bogen geschlagen werden zwischen den globalen Veränderungen in der muslimischen Welt und dem Dialog

hier vor Ort in der Dürener Region. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Programm der Jubiläumstagung:

Der „arabische Frühling“ und seine Folgen für den Dialog in Deutschland. Studientag am Samstag, 17. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren

- Koranrezitation und Bibellesung mit Imam M. Özbek und Pfr. H.-O. v. Danwitz
- Der „arabische Frühling“: Vorboten einer neuen Weltordnung? Referent: Andreas Zumach (Genf)
- Rückblick und Ausblick: 20 Jahre christlich-islamischer Gesprächskreis in Düren. Mit Bürgermeister Paul Larue, Pfr. i.R. Eberhard Schmidt (Aachen), Pfrn. Claudia de Haan, Beate Kayser, Dr. Zouhair Halabi
- Zur Situation der Muslime in Deutschland angesichts der globalen Veränderungen in der muslimischen Welt

Der Tagungsbeitrag für Mittagsimbiss und die Tee- und Kaffeepause ist mit 5 € denkbar gering. Um eine Anmeldung wird gebeten bei der Evangelische Erwachsenenbildung, Tel. 02461/9966-0, eeb@kkrijuelich.de oder DC.Siedler@web.de.

Thomas Tönneßen

Aus den Kindertagesstätten

Kindergarten St. Bonifatius wird 50

Kinder, wie die Zeit vergeht ...

Am 10. Mai feiern wir den Geburtstag des Kindergartens. Das Jubiläumfest beginnt um 11.00 Uhr in der Kirche. Anschließend feiern wir im Kindergarten weiter.

Der katholische Kindergarten „St. Bonifatius“ wurde 1964 eingeweiht. Seitdem haben Generationen von Kindern hier gespielt, gelacht, gelernt und Krach gemacht - und das können die Kleinen (Drei- bis Sechsjährigen) ja auch besonders gut.



Früher gab es drei Gruppen. 1992 wurde aus dem Kindergarten eine Kindertagesstätte. Jetzt konnten auch in der Mittagszeit Kinder betreut werden. Für viele Eltern erfüllt sich 2008

noch ein anderer Wunsch. Mit umfangreichen Neu- und Umbaumaßnahmen wurden vor kurzem erneut die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Unter-Drei-Jährigen haben jetzt ein noch kindgerechteres Umfeld. Dazu gehören große Gruppen- und Schlafräume, ein Turnraum und ein ansprechendes Außengelände.

86 Kinder verschiedener Nationalitäten und Religionen spielen, lernen und lachen heute miteinander; fast so viele wie vor fünfzig Jahren.

Karola Jochmann

Sommerfest Kindergarten St. Josef

Am 1. Juni feiert der Kindergarten ein Sommerfest. Wir beginnen diesen Tag um 9.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Josefskirche. Im Anschluss daran wollen wir mit allen Kindern, Eltern und der ganzen Gemeinde auf dem Kindergarten Gelände weiterfeiern. Neben einem Trödelmarkt mit Kindersachen sind zahlreiche Aktivitäten für kleine und große Kinder geplant. Lasst euch überraschen! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, bei Suppe, Kaffee und Kuchen und gekühlten Getränken. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Jutta Nybelen

Nachrichten aus den Gemeinden

Schützenfest der Bogenschützen St. Marien

Am ersten Maiwochenende findet das Schützenfest der Volkstümlichen Bogenschützenbruderschaft St. Rochus und St.

Sebastianus statt, die in St. Marien beheimatet sind. Die Messfeier ist am Samstag, dem 3. Mai um 17.30 Uhr in der Marienkirche; im Anschluss laden die Schützen zum traditionellen Königsball ein. Weitere Veranstaltungen sind den Plakaten zu entnehmen. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

P.-J. Eßer, Geschäftsführer

Termine in St Antonius / St. Bonifatius

Goldkommunion in St. Antonius

Sonntag, 11. Mai

Festgottesdienst um 11.15 Uhr in St. Antonius, anschließend gemütliches Beisammensein im Thomas-Morus-Haus.

Der **Gemeindeausschuss** trifft sich am Montag, 12. Mai um 19.30 Uhr im Konferenzraum Gemeindebüro St. Bonifatius.

Leitungsgruppe: Montag, 26.5. um 19.00 Uhr im Gemeindebüro St. Bonifatius.

Predigtreihe – Antoniusmessen

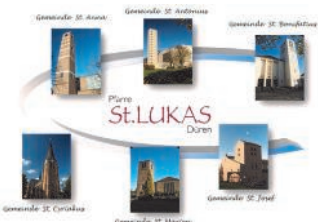
Vom 6.5. bis 10.6. laden wir jeden Dienstag um 18.00 Uhr zu den traditionellen „Antoniusmessen“ in die Antoniuskirche im Grüngürtel ein. Die Predigten beschäftigen sich mit den Franziskusbriefen. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit zum Gespräch im Konferenzraum des Gemeindebüros St. Antonius.

Das **Schützenfest** der St. Bonifatius-Schützen findet am 31.5. und 1.6. statt. Am Samstag, 31.5. feiern wir um 17.00 Uhr die Festmesse anlässlich des Schützenfestes. Für Sonntag laden die Schützen zum bunten Treiben ins Schützenhaus an der Friedenstr. 93 herzlich ein; abends um 19.00 Uhr ist der Krönungsgottesdienst in der Bonifatiuskirche.

Trudel Zimmer

Krankenhaus Düren

Sa, 17. Mai 18.00 Uhr Festlicher Hallengottesdienst mit dem Frauenchor St. Josef



KAB

Die KAB der Gemeinde St. Antonius lädt alle, die gerne Reibekuchen essen, zu einem gemütlichen Abend ein.

Wo? Im Tomas-Morus-Haus

Wann? Am 7.5. um 19.00 Uhr

Für Nichtmitglieder 5 €, die Mitglieder bitten wir um eine Spende.

Anmeldung bis 4.5. bei Lieselotte von Ameln, Tel. 36008



anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums mit einer Geldspende bedacht haben. Mit dem Erlös des Suppenonntags können wir 500 € überweisen. Die Kinder auf Kap Verde (KAB-Projekt) freuen sich über diesen Zuschuss für die Toilettenanlage. Der Vorstand bedankt sich auch bei allen, die geholfen haben, diesen Tag zu einem Tag der Begegnung zu machen.

Für den Vorstand
Karl Heinz Wolf
Lieselotte von Ameln

Die KAB der Gemeinde St. Antonius Pfarre St. Lukas möchte sich bei allen bedanken, die uns

Adressen unserer Gottesdienstorte

St. Anna: Annaplatz 7

Haus St. Anna: Waisenhausstraße 8

Kloster St. Peter Julian: Kölnstraße 62

Ritastift, Rütger-von-Scheven-Str. 81

St. Antonius: Grüngürtel 41

St. Bonifatius: An St. Bonifatius 5;

Krankenhaus Düren: Roonstraße 30

Anna-Schoeller Haus: Roonstrasse 8

Karmel: Kölner Landstraße 261; Kinderheim St. Josef: An St. Bonifatius 10

St. Cyriakus: Cyriakusstraße 8

Marienkloster: Kreuzauer Straße 211

St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf: Renkerstraße 45

St. Josef: Piusstraße 40

Muttergotteshäuschen, Zülpicher Straße

Seniorenzentrum Weyerfeld, Im Weyerfeld 1-3

St. Marien: Hoeschplatz

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief St. Lukas erscheint monatlich. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn einzelne Artikel aus Platzgründen gekürzt erscheinen.

Herausgeber:

Pfarre St. Lukas, Annaplatz 8, 52349 Düren

Tel: 0 24 21 / 388 98 - 62 Fax: 0 24 21 / 388 98 - 69

pfarrbrief@st-lukas.org

Besuchen Sie uns online: www.st-lukas.org

Redaktion: Gemref. Stefan Uerschelen (verantwortl.), Eva Franke, Bernd Ollig, Markus Schnitzler

Anschrift der Redaktion:

Pfarre St. Lukas

Gemeindebüro St. Anna

Annaplatz 8

52349 Düren

Tel. 0 24 21 / 388 98 - 62

pfarrbrief@st-lukas.org

Druck:

Häuser KG, Köln

**Bitte senden Sie uns Artikel an pfarrbrief@st-lukas.org
Redaktionsschluss für Juni: 2.5.2014**

Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste in St. Lukas

Samstag		Montag		Donnerstag	
7.30	Karmel, hl. Messe	7.30	Karmel, hl. Messe	7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe	9.00	St. Anna, hl. Messe	9.00	St. Anna, hl. Messe
9.30	St. Anna, Beichtgelegenheit	9.00	St. Antonius, hl. Messe	9.00	St. Antonius, hl. Messe
15.30	Haus St. Anna, hl. Messe	17.00	St. Bonifatius, Rosenkranzgebet	17.00	Marienkloster Niederau, hl. Messe
17.00	St. Cyriakus, hl. Messe (Rosenkranzgebet ab 16:30 Uhr)	17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe	17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
17.00	St. Bonifatius, hl. Messe	18.00	St. Cyriakus, hl. Messe	18.30	St. Marien, hl. Messe
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe	18.30	Krankenhaus Düren, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	19.00	St. Josef, hl. Messe (ab 18:30 Uhr euch. Anbetung)
18.00	St. Marien: Wortgottesdienst 3. Sa im Monat: stattdessen Gottesdienst der JuGe	Dienstag		20.00	St. Antonius, Nachtgebet (nur 2. und 4. Do im Monat)
18.30	St. Josef, hl. Messe	7.30	Karmel, hl. Messe	Freitag	
Sonntag		7.55	St. Bonifatius, Schulgottesdienst	7.30	Karmel, hl. Messe
8.00	Karmel, hl. Messe	9.00	St. Anna, hl. Messe	9.00	St. Anna, hl. Messe
8.30	St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache	17.00	St. Bonifatius, Rosenkranzgebet	9.00	Kinderheim St. Josef, hl. Messe (bei Exequien in St. Bonifatius)
9.00	St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe	17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe	15.00	Nur am 3. Fr im Monat: Seniorenzentrum Weyerfeld, hl. Messe
9.00	Krankenhaus Düren, hl. Messe	18.30	St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe	15.00	St. Augustinus Krankenhaus, musikalische Andacht
9.45	St. Josef, hl. Messe	19.00	St. Josef, hl. Messe	15.30	Anna Schoeller Haus, hl. Messe
9.45	Marienkloster Niederau, hl. Messe	Mittwoch		17.00	St. Bonifatius, Rosenkranzgebet
10.00	St. Anna, hl. Messe	7.30	Karmel, hl. Messe	17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
10.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe	8.00	St. Marien, Schulgottesdienst	18.00	Nur am 1. Fr im Monat: St. Bonifatius, hl. Messe
11.00	Ritastift, hl. Messe	9.00	St. Anna, hl. Messe	18.30	Krankenhaus Düren, hl. Messe
11.00	St. Marien, hl. Messe	9.00	Kinderheim St. Josef, hl. Messe (bei Exequien in St. Bonifatius)		
11.15	St. Antonius, hl. Messe	15.30	Krankenhaus Düren, euch. Anbetung		
11.30	St. Anna, hl. Messe	17.00	St. Bonifatius, Rosenkranzgebet		
18.00	St. Anna, hl. Messe	17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe		
19.00	Nur am 1. So im Monat: St. Marien, Taizégebet	18.30	Krankenhaus Düren, hl. Messe		
		19.00	St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache		

Beichtgelegenheit haben Sie samstags nach der hl. Messe um 9.00 Uhr in St. Anna, im Eucharistienerkloster und nach Absprache mit den Priestern.

Wir sind gerne für Sie da:

Pastoralpersonal in St. Lukas

Pastoralreferentin Anja Berger

Steinweg 1 Tel. 38898-82

Anja.berger@st-lukas.org

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz,

Annaplatz 8 Tel. 38898-12

hans-otto.von-danwitz@st-lukas.org

Gemeindereferentin Susanna Jung

Annaplatz 8 Tel. 38898-72 susanna.jung@st-lukas.org

Gemeindereferentin Christina Ruegenberg

Annaplatz 8 Tel. 38898-22

christina.ruegenberg@st-lukas.org

Pfarrer Ernst Joachim Stinkes

Piusstr. 40 Tel. 38898-52

ernst-joachim.stinkes@st-lukas.org

Gemeindereferent Stefan Uerschelen

Annaplatz 8 Tel. 38898-62

stefan.uerschelen@st-lukas.org

Pastoralreferent Wolfgang Weiser

An St. Bonifatius 5 Tel. 491049

wolfgang.weiser@st-lukas.org

Gemeindereferentin Trudel Zimmer

An St. Bonifatius 5 Tel. 38898-42

trudel.zimmer@st-lukas.org

Diakon Raymund Schreinemacher

Scharnhorststraße 104 Tel. 37718 ray-

mund@schreinemacher.net

Diakon Hermann Schulz hermann.schulz@ymail.com

Pfarrer Anton Straeten Poliusstr. 3 Tel. 15982

toni.straeten@st-lukas.org

Pfarrer Vincenz Nguyen van Tung Tel. 6937537

vincenz.nguyen-van-tung@st-lukas.org

Pfarrer Rainer Mohren, rainer.mohren@st-lukas.org

Gemeindebüros

Zentrales Pfarrbüro im Pfarrhaus St. Anna

Telefonisch erreichbar unter 38898-0 / Fax: 38898-11

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.30 Uhr

Annaplatz 8, pfarre@st-lukas.org

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeinde St. Anna / St. Marien, Frau Finck

Annaplatz 8, Tel. 38898-10

Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr

Gemeinde St. Bonifatius, Frau Kuckertz

An St. Bonifatius 5 Tel. 38898-30

bonifatius@st-lukas.org

Mi 9.30 - 11.30 Uhr, Fr 9.30 - 11.30 Uhr

Gemeinde St. Antonius, Frau Kuckertz

Grüngürtel 41 Tel. 38898-40

antonius@st-lukas.org

Di 15.00 - 17.00 Uhr, Do 9.30 - 11.30 Uhr

Gemeinde St. Josef, Frau Schlump

Piusstrasse 40 Tel. 38898-50

josef@st-lukas.org

Di 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde St. Cyriakus, Frau Fechtner

Cyriakusstr. 8 Tel. 58988

cyriakus@st-lukas.org

Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.30 - 11.30 Uhr

Verwaltungskoordinatorin St. Lukas, Frau Vitzer

Annaplatz 8 Tel. 38898-96 pfarrverwaltung@st-lukas.org

Mo, Di, Do 8.00 - 13.00 Uhr

Verbundleitung der Kindertagesstätten Frau Marlis Graf

Annaplatz 8 Tel. 3889886 marlis.graf@st-lukas.org

Caritas - Sprechstunden:

St. Anna: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Keine Sprechzeiten in der ersten Woche eines Monats

St. Antonius: Di 15.00 - 17.00 Uhr

St. Bonifatius: Do 15.00 - 17.00 Uhr

(im Bürgerhaus Ost, Nörvenicherstraße 7 - 9)

Homepage: www.st-lukas.org

Priesternotruf: 5990 Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Spendenkonto St. Lukas: Sparkasse Düren, IBAN: DE20 395501100000613372 BIC: SDUEDE33XXX

Durch die Zweckangabe kommt das Geld dem jeweiligen Zweck in den sechs Gemeinden oder den Hilfswerken zugute.